

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 25. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2020)

zum Thema:

**(V) 2 Jahre Mobilitätsgesetz – Beschichtung von Radwegen in Berlins City und Außenbezirken**

und **Antwort** vom 03. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Jul. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23855**  
**vom 25. Juni 2020**  
**über (V) 2 Jahre Mobilitätsgesetz – Beschichtung von Radwegen in Berlins City und Außenbezirken**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg, das Bezirksamt Treptow-Köpenick sowie die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Fahrradwege wurden 2018, 2019 und im ersten Halbjahr 2020 mit grüner oder roter Farbe beschichtet (aufgeschlüsselt nach Bezirk, City und Außenbezirken, Straßenname, Radweglänge und Gesamtfläche der Markierung)?

Antwort zu 1:

Maßnahmen in 2018				
Nr.	Bezirk	Straße	Länge RVA [m]	Stand
1	Friedrichshain-Kreuzberg	Katzbachstraße	1.300	Fertiggestellt
2	Neukölln	Lahnstraße	1.800	Fertiggestellt
3	Friedrichshain-Kreuzberg	Proskauer Straße	1.000	Fertiggestellt
4	Steglitz-Zehlendorf	Habelschwerdter Allee	1.800	Fertiggestellt
5	Neukölln	Werbellinstraße	1.600	Fertiggestellt

Maßnahmen in 2019				
Nr.	Bezirk	Straße	Länge RVA [m]	Stand
1	Friedrichshain-Kreuzberg	Großbeerenstraße	1.100	Fertiggestellt
2	Neukölln	Karl-Marx-Straße (1. BA)	2.600	Fertiggestellt
3	Neukölln	Karl-Marx-Straße (2. BA)	600	Fertiggestellt
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	Joachim-Friedrich-Straße	1.400	Fertiggestellt
5	Pankow	Kastanienallee	1.200	Fertiggestellt
6	Pankow	Wichertstraße	1.300	Fertiggestellt
7	Pankow	Wisbyer Straße	2.300	Fertiggestellt
8	Pankow	Greifswalder Straße	2.100	Fertiggestellt
9	Tempelhof-Schöneberg	Rheinstraße	450	Fertiggestellt

Maßnahmen in 2020				
Nr.	Bezirk	Straße	Länge RVA [m]	Stand
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Schlüterstraße	2.200	Leitungsabruf erfolgt
2	Steglitz-Zehlendorf	Schloßstraße	2.000	Leitungsabruf erfolgt
3	Mitte	Reinickendorfer Straße	2.600	Leitungsabruf erfolgt
4	Lichtenberg	Alt-Friedrichsfelde	350	Leitungsabruf erfolgt
5	Marzahn-Hellersdorf	Allee der Kosmonauten	1.300	Leitungsabruf erfolgt

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Lichtenberg:

„2018: Skandinavische Straße, Länge 300 m, Fläche 520 m<sup>2</sup>, Kosten: 26.300,00 € (Umsetzung durch Bezirk)

2020: Alt Friedrichsfelde, Umsetzung in Eigenregie durch GB infraVelo, noch nicht in Baulast Bezirk zurückgenommen.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 2:

Welche Kosten sind bei der Beschichtung der Fahrradwege 2018, 2019 und im ersten Halbjahr 2020 angefallen (aufgeschlüsselt nach Fahrradweg/ Straßennamen, Bezirk, City und Außenbezirken, Kosten je Radweg)?

Antwort zu 2:

Die dargestellten Gesamtkosten der Beschichtungsmaßnahmen im Projekt „Grünmarkierungen“ inkludieren u. a. auch übergeordnete Kosten für Planungsleistungen, Bauüberwachung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit.

Jahr	Kosten in €
2018	724.175,79
2019	1.530.252,53 (Stand Juni 2020)
2020	noch nicht bezifferbar

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Lichtenberg:

„2018: Skandinavische Straße, Länge 300 m, Fläche 520 m<sup>2</sup>, Kosten: 26.300,00 € (Umsetzung durch Bezirk)

2020: Alt Friedrichsfelde, Umsetzung in Eigenregie durch GB infraVelo, noch nicht in Baulast Bezirk zurückgenommen.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 3:

Wie lange hat die farbliche Beschichtung der jeweiligen Fahrradwege insgesamt gedauert (aufgeschlüsselt nach Fahrradweg/ Straßename, Bezirk, City und Außenbezirken, Gesamtfläche der Markierung)?

Antwort zu 3:

Die Dauer richtet sich nach dem Regelablauf: ca. zwei Monate Planung und ca. zwei Monate Ausführung pro Strecke. Hinzu kommen Zeiträume für die Projektentwicklung inkl. der Erwirkung der erforderlichen Genehmigungen sowie erforderlicher vertraglicher Vereinbarungen mit dem Baulastträger.

Lichtenberg:

„Fehlmeldung, die Zeit wurde nicht gestoppt.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 4:

Wie oft musste die Farbe erneuert werden und wie lange hat dies jeweils gedauert (aufgeschlüsselt nach Fahrradweg/ Straßename, Bezirk, City und Außenbezirken, Gesamtfläche der Markierung und entstehenden Kosten pro Erneuerung)?

Antwort zu 4:

Eine Erneuerung der Farbe musste bisher nicht vorgenommen werden.

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Lichtenberg:

„keine Aussage, bisher noch keine Erneuerung.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 5:

Welche weiteren Fahrradwege werden 2020 und 2021 mit grüner oder roter Farbe beschichtet (aufgeschlüsselt nach Bezirk, City und Außenbezirken, Straßename, Gesamtfläche der Markierung und Kosten der Maßnahme)?

Antwort zu 5:

Mögliche Maßnahmen für das Jahr 2021 werden zwischen GB infraVelo GmbH und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sowie den jeweiligen Bezirken aktuell abgestimmt.

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Lichtenberg:

„2020 / 2021: Skandinavische Straße - Weitlingstraße von Egmontstraße bis Ende Bhf. Lichtenberg, Länge 900 m, Fläche 1.300 m<sup>2</sup> Grünbeschichtung, 76 m<sup>2</sup> Rotbeschichtung, Kosten liegen noch nicht vor.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 6:

Wie wird die farbliche Beschichtung seitens der Radfahrenden wahrgenommen?

Frage 7:

Wie hat sich das Sicherheitsempfinden der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer dadurch verändert?

Frage 8:

Wie hat sich die Unfallstatistik bei Radfahrenden entlang beschichteter Fahrradwege verändert (aufgeschlüsselt nach Jahr, Art des Unfalls, Severität des Unfalls, Bezirk, City und Außenbezirken)?

Frage 9:

Welche Möglichkeiten ergreift der Senat, um die Nutzungsdauer und Haltbarkeit der farblichen Beschichtung zu verbessern?

Antwort zu 6 bis 9:

Die Fragen 6 bis 9 werden aufgrund ihres Zusammenhangs gemeinsam beantwortet. Im Rahmen der auf einen Zeitraum von fünf Jahren angelegten wissenschaftlichen Begleituntersuchung zu den Grün beschichteten Radverkehrsanlagen werden auf ausgewählten Strecken z.B. das Verhalten von Verkehrsteilnehmenden beobachtet und das subjektive Sicherheitsgefühl durch persönliche Befragungen ausgewertet. Die eingesetzten Materialien werden hinsichtlich ihrer Griffbarkeit sowie Beständigkeit geprüft. Hierzu finden Untersuchungen der Verkehrssituation vor und nach der Grünbeschichtung statt, um daraus Schlüsse für den dauerhaften Einsatz zu ziehen. Erste Zwischenergebnisse zu den Vorher-Nachher-Untersuchungen werden frühestens für Ende 2020 erwartet.

Frage 10:

Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 10:

Von Seiten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wird auf den jährlichen Bericht zur „Umsetzung des Leitprojektes Radwegeinfrastruktur“ an den Hauptausschuss verwiesen. Dieser dient dazu, die Abgeordneten mit relevanten Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Radverkehrsprojekten zu versorgen und einen umfassenden Überblick über die Berliner Radverkehrsförderung zu geben. Darüber hinaus hält die Webseite der GB infraVelo GmbH umfangreiche Informationen bereit.

Berlin, den 03.07.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz